

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Sport ist Verantwortung, Unterhaltung, Bewegung, Gemeinschaft.....

50 Jahre ASV Mals Sportverein Mals

Seit 50 Jahren setzt sich der Sportverein Mals ehrenamtlich für die Gesundheit, das Wohlbefinden und für einen gesunden Wettkampfgeist ein. Wie stark der Sportverein das Leben im Dorf prägt, zeigte sich am 02. August beim Gottesdienst in der Pfarrkirche und in der Sportzone Mals. Ein Verein, der generationsübergreifend, Menschen aus unterschiedlichen Dörfern und Gemeinden integriert, schafft Gemeinschaft und ein Miteinander.



v.l.n.r. Dietmar Waldner, Achim Winkler, Erich Schütz, Rudi Hölbling, Alfred Lingg (langjähriger Präsident des ASV Mals), Stefan De March, Ezio Zangrande (erster Trainer und Präsident), dahinter Stefan Wegmann, Helmut Thurner (derzeitiger Präsident des ASV Mals), Christoph Schütz, Alexander Niedermair, Roland Mur

Nach dem Festgottesdienst ziehen Jung und Alt der sieben Sektionen Fußball, Badminton, Tennis, Sportschützen Leichtathletik, Yoseikanbudo und die Bogenschützen mit Festwagen zur Sportzone, begleitet von den Klängen der Musikkapelle Mals.



***Helmut Thurner,
Präsident des ASV Mals***

begrüßt die Ehrengäste, die Sportler und Freunde des ASV Mals. In seiner Ansprache weist er darauf hin: 50 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie 50 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Ohne die vielen Opfer an Zeit und Geld, ohne die Arbeit von Vorstand und freiwilligen Helfern hätte auch der ASV Mals seine 50 Jahre, seine sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge nie und nimmer erzielen können. Sein Dank geht an alle, die den Verein in den 50 Jahren umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich sind, allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie all jenen, die sich in den vergangenen 50 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

***Günther Andergassen,
Obmann des VSS***

betont in seiner Ansprache: Als im Jahr 1965 erstmals eine Fußballmannschaft aus Mals an der Fußballmeisterschaft teilnahm, war der erste Grundstein für eine erfolgreiche Vereinsarbeit gelegt. Denn einige Zeit später entstand durch den Zusammenschluss des Fußballclubs und des Skiclubs Watles der ASV Mals. Was in den vergangenen 50 Jahren im Obervinschgau entstanden ist, kann sich wahrlich auch über die Landesgrenzen hinaus sehen lassen. Mit den Sektionen Fußball, Badminton, Tennis, Sportschießen, Bogenschießen, Yoseikan Budo und Triathlon ist der Amateursportverein Mals hervorragend und vor allen Dingen vielseitig aufgestellt. Innovative Veranstaltungen wie beispielsweise der Wintertriathlon und großartige sportliche Erfolge, z.B. im Badminton gehen hier Hand in Hand. Die Sektion Badminton leistete zweifellos Pionierarbeit für die sich neu entwi-

ckelnde Sportart in Südtirol und hat bis heute Vorbildcharakter. Nicht zufällig wurde diese Sektion mit dem 1. Preis für vorbildliche Jugendarbeit vom VSS ausgezeichnet.

***Albert Flora –
Sportpionier mit Weitblick***

Gewürdigt wird vor allem die Arbeit von Albert Flora: Als Präsident von 1974 bis 1991 hat Albert Flora die Geschichte des Malser Sportvereins entscheidend mitgeprägt. Er setzte sich für die Schaffung der Infrastrukturen ein und Möglichkeiten ein, damit sich der Sport als "herrlichste Nebensache der Welt" im gesellschaftlichen Gefüge der Dorfgemeinschaft entwickeln konnte. Das Motto: Sport ist ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen und sozialen Entwicklung der Völker. Unter seiner Ära als Sportpräsident und Bürgermeister entstanden der neue Sportplatz mit Leichtathletikbahn, das Hallenbad mit Bad und Pizzeria sowie der Tennisplatz. (Auszug aus der Broschüre 50 Jahre ASV -mds)



Alfred Lingg

Sportmotivator mit Tatendrang

22 Jahre lang hat Alfred Lingg den Sportvereine Mals geführt und war bereit, Verantwortung zu übernehmen. In prägnanten Aussagen gelingt es ihm Wesentliches zum Ausdruck zu bringen:

„Wir müssen ehrlich sein und in uns hinein schauen.“ „Ich bin froh, dass ich etwas geben durfte und nehmen darf. Sport ist ein Geben und Nehmen“ „Respektlosigkeit müssen wir bei Seite lassen. Sich gegenseitig respektieren im Verein, unter den Sektionen, unter den Athleten, in der Politik, ...“ Fred dankt für alles, was er erleben konnte.

Mit großem Applaus wird seine unermüdete Arbeit gewürdigt.

Ezio Zangrande

der erste Trainer und Präsident

erzählt über die ersten Fußballspiele, über die ersten Siege und Niederlagen. Er freut sich über die Einladung. Er betont, dass es Kraft und Mut braucht für den Wettkampf. Er wünscht - viva Malles

Spiel – Sport – Spass

Ein Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Die einzelnen Sektionen bieten während des Tages unterschiedliche Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche und geben Einblick in die Trainingsangebote.



Die Bilder sprechen für sich.

Nach dem Fussballspiel der Legenden (Malser Aufstiegs Mannschaft 1999/2000 gewann 4:2 gegen „Auswärtige Spieler“) heizte die Stodlgang ordentlich ein und es wurde gefeiert bis in die Morgenstunden. Auf weitere 50 Jahre Sportverein Mals!

Noggler Josef

Landtagsabgeordneter und Regionalassessor

betont in seiner Ansprache und im Vorwort der Broschüre:

Mit der Zeit wird jedenfalls klarer, was den Sport ausmacht: Eingepägt bleibt nicht nur der Pokalsieg, sondern auch das Weitermachen, wenn die Mannschaft in der Liga unter "ferner liefen" läuft. Je mehr Zeit vergangen ist, desto eher sieht man wieder das große Ganze, das beim Sport wirklich zählt: die Anstrengung, die Kameradschaft und der Spaß. Erfolg und Misserfolge sind beim Gespräch unter Kameraden auf Dauer weniger das Thema. Es ist eher das Rundherum, das das Vereinsleben in Wahrheit ausmacht, unabhängig vom Ergebnis.

Die Erfolgsfrage ist nach wie vor in der aktiven Zeit die zentrale Kraft. Natürlich muss der Wunsch da sein, den Wettkampf zu gewinnen oder zumindest erfolgreich zu bestreiten. Sonst fehlt die Motivation für den Sportler und das Spektakel für die Zuschauer.

Ulrich Veith,

Bürgermeister der Marktgemeinde Mals

unterstreicht in seiner Ansprache und in den Grußworten der Broschüre: Der Sportverein - ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens

Junge Menschen finden im Verein eine zweite Familie, finden Halt. Der Verein wird zu einem wichtigen Stabilisator, zu einem Garant für Kameradschaft und Hilfsbereitschaft.

Für die Zukunft darf ich einige Wünsche äußern. Junge Menschen sollen weiterhin professionelle und liebevolle Betreuung erfahren, um Höchstleistungen erbringen zu können. Nicht zuletzt wünsche ich mir, dass ihr weiterhin die Balance zwischen Leistungs- und Breitensport findet. Beides ist für eine erfolgreiche Zukunft wichtig.

Die Broschüre: 50 Jahre ASV Mals



bietet eine Standortbestimmung, eine Zwischenbilanz über die Tätigkeit des Vereines.

Wer sind die Menschen, die den Karren gezogen haben? Was sind die besonderen Leistungen?

Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins kommt in den Berichten zum Ausdruck:

Mehr als 20 Personen schreiben über den ASV - damit wird Geschichte vor Ort aufgearbeitet und auch bewusst, dass der ASV ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens ist. Die Broschüre kann gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro in der Eisdielen Peppi, beim Grauen Bären, im Forsterbräu, im Schuhgeschäft Veith und im Hallenbad erworben werden. Der ASV Mals bedankt sich für die Unterstützung

Koordiniert und gestaltet wurde die Broschüre von Dunja Pitscheider, Manuel Pazeller und Heinrich Moriggl

MALS | Malser Kirchttag

Unterwegs mit Rai Südtirol - Live-



Erstmals war am Malser Kirchttag die RAI zu Gast und übertrug die Radio-Sendung "Unterwegs mit Rai Südtirol" zum Frühschoppen. Markus Laimer moderierte die Sendung, interviewte über Geschichte und Persönlichkeiten der Marktgemeinde Mals.

Unter der Koordination von Gernot Niederfriniger waren verschiedene Musik und Gesangsgruppen eingeladen, die am Vormittag Ihr Bestes gaben.

Mit einem Konzert der Big Band Mals wurden die Festlichkeiten am Freitag Abend eröffnet.

Blasmusik vom Feinsten wurden den Kirchttagsgästen am Nachmittag geboten. Den Anfang macht die Jugendkapelle Mals mit Miriam Tschenett, die Musikkapelle Neumark und die Bürgerkapelle Untermais. Ein Ohrenschaus jedenfalls für Alle.



Bürgermeister Ulrich Veith erzählt über Dr. Heinrich Flora, Johann Rufinatscha, Claudia von Medici mit der Erhebung zum Marktflecken, kurzum über die Geschichte um und in Mals



der Männerchor Mals unter der Leitung von Siegfried Flora



Kornnriadr mit Hannes, Martha und Ernst



Gernot Niederfriniger schildert das Leben vom Strocha Luis



die Storchn Musi



Ernst Thoma erzählt über den Werdegang der Kornnriadr



die Nauderer Schupfamusik



die Vinschger Schwegelpfeifer mit Werner, Gernot und Judith

**PUBERTÄT
Großbaustelle Gehirn**

VerhütenTeam
Die Eltern wissen's!

Pubertät heißt für viele Familien, dass an der Wiehle einer verunsicherten „offenen End“ „offen“ vorliegenden, unvorhersehbaren Herausforderungen, Chancenvermutungen, Witz und Wonne bei allen Beteiligten treten.

Die unterschiedlichen, oft unvorhersehbaren Verhaltensweisen ihrer Kinder verlangen Eltern in dieser Zeit viel ab. Dieser schwierige Prozess, der alle Beteiligten immer wieder vor Herausforderungen und Streitigkeiten stellt, ist aber gleichzeitig von atemberaubender Bedeutung für die Entwicklung unserer Kinder sowie der Eltern-Kind-Beziehung! Aus diesem Grund beschäftigt sich der Vortrag ganz praktisch und konkret mit Strategien zur Bewältigung dieser Krisensituationen.

RELEVANZ:
Abwärtstrend in Schulnoten,
Zunahme Spanne + Trennung

Die Veranstalterinnen der Biber-Kilbe

Ort	Termin
Klosterkirche, Ende der Mittelschule	Frei, 5. November
MALS, Mittelschule	Do, 6. November
NATURALS, Volkshaus bei Stüben und Scharlach	Frei, 12. November
MALZING, Jugendheim (neue Veranstaltung)	Do, 19. November
St. JOHANNESKIRCHE, Scharlach	Frei, 26. November

Beginn jeweils um 19.00 Uhr - Eintritt frei!

Kostenlos „Pubertät gebären – leicht gemacht“ zu Hause. Das heißt es ist kostenlos und es gibt keine Gebühren. Ein Vortrag in der, die Ihnen am besten passt.

Organisiert von: www.verhueten-team.it

KFS
Kommunikation für Südtirol

MALS | Tagesmutter

Naturnahe Kinderbetreuung in Mals



Kinderbetreuung nach dem Rhythmus der Natur können die Kinder bei den Tagesmüttern der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“ erleben. In der heutigen hektischen Welt setzt die Naturpädagogik darauf, den Kindern Zeit zu geben die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Der Kontakt mit der Natur fördert die Kreativität und Motorik der Kinder und sie entwickeln auf ganz natürliche Weise soziale Kompetenzen und Verantwortungsgefühl.

Die Tagesmutter betreut eine kleine Gruppe von Kindern bei sich zu Hause in einer familiären und liebevollen Atmosphäre. So kann auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes ideal eingegangen werden. Jedes Kind ist einmalig und kann von der Tagesmutter ganz nach seinem eigenen Rhythmus begleitet werden. In Mals ist die Tagesmutter Maria Pia Oswald für die Tagesmutter aktiv.

Die Tarife für den Tagesmutterdienst sind von der Provinz Bozen vorgegeben und betragen je nach Einkommen zwischen 0,90 Euro/Stunde und 3,65 Euro/Stunde. Die Gemeinde Mals gewährt den Eltern von Kinder bis 3 Jahre außerdem einen Beitrag von 1,00 Euro pro Stunde für maximal 160 Stunden pro Monat. Auch sind die Kosten für den Dienst von der Steuer absetzbar.



Kontakt

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“
www.kinderbetreuung.it
 Telefon: 0471/999366
 Koordinatorin Egger Maria: 366 676 36 81

Anmeldung

Interessierte Eltern melden sich am besten bei der Koordinatorin der Sozialgenossenschaft Maria Egger unter 366 676 36 81

GEMEINDE MALS | Verwaltung

Verzeichnis erteilter Baukonzessionen

vom 01.07. – 31.07.2015

Moriggl Markus:

Neugestaltung des Daches zur Errichtung eines Zimmers mit Dusche und WC für die darunterliegende Wohnung – K.G. 316 K.G. Burgeis

Zwick Arno:

Varianteprojekt I – Errichtung eines Stadels – Gp. 179/2 KG. Burgeis

Telser Beatrix Maria Pelagia, Telser Mathias Claudius:

Errichtung einer Garage – Gp. 96/2 und 98 K.G. Matsch

Peer Meinrad:

Umbauarbeiten zur Erweiterung bzw. Errichtung eines neuen Melkstandes und Abstellräumlichkeiten beim bestehenden Wirtschaftsgebäude – Bp. 193 K.G. Tartsch

Saldur Konsortial GmbH:

Varianteprojekt III – Errichtung des Wasserkraftwerkes „Untervarezza“, am Saldurbach – Gp. 2215 K.G. Matsch

Raas Martin:

interne Umbauarbeiten, Umwidmung von Wohnung in Dienstleistung und Einbau eines Pelletstanks – Bp. 257 K.G. Laatsch

Angerer Rosa, Holzer Fabian, Holzer Kurt:

energetische Sanierung best. Wohnhaus und Erweiterung, Versetzen der Solarkollektoren, Anbringen einer Photovoltaikanlage, Errichten einer Dachgaube mittels Kubaturbonus zur Schaffung einer Erstwohnung im leeren Dachboden mit Zugang über

ein neues Treppenhaus Bp. 274 K.G. Burgeis

Thöni Stefan:

Sanierungsprojekt: Abbruch Wirtschaftsgebäude und Errichtung einer konventionierten Wohnung und Erweiterung von Urlaub auf dem Bauernhof und Einbau von Sonnenkollektoren – Bp. 25/1 und 25/2 K.G. Schlinig

Heinisch Meinrad:

Varianteprojekt I – Sanierung des Wohnhauses – Bp. 223/1 K.G. Matsch

Gemeinde Mals:

Abbruch und Wiederaufbau der Stützmauer bei der Grundschule Matsch – Bp. 273 K.G. Matsch

MALS | Kirchtag - Ausstellung

Deckenfresko in der Malser Pfarrkirche

Zur Zeit läuft die Ausstellung "Der grosse Krieg vor der Haustür" im Kulturhaus von Mals. In dieser Ausstellung ist unter anderem auch das Bild des Deckenfreskos, welches sich im Altarraum der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Mals befindet, ausgestellt. Dekan Stefan Hainz hat zum Hochfest Maria Himmelfahrt am 25. August dieses Bild in seiner Festtagspredigt beschrieben.

Nachfolgend die Wiedergabe

Die Krönung Mariens: Botschaft des Bildes von Emanuel Raffeiner

Im Altarraum unserer Pfarrkirche befindet sich ein wunderschönes Deckenfresko.

Zum Patroziniumsfest lade ich ein, dieses schöne Bild einmal etwas genauer zu betrachten und gemeinsam zu überlegen, was es uns aus der Sicht des Glaubens sagen will.

Das Bild stammt vom Maler Emanuel Raffeiner (1881-1923) aus Schwaz, der vom damaligen Dekan Karl Dietl beauftragt worden ist, das Gewölbe im Altarraum auszumalen. Dieses schöne, im Jugendstil gehaltene Fresko zeigt in der oberen Hälfte die Krönung Mariens durch die Heiligste Dreifaltigkeit, in der unteren Hälfte nimmt es Bezug zu aktuellen Ereignissen der damaligen Zeit. Das Fresko ist die logische Weiterführung unseres Hochaltarbildes, das die Aufnahme Mariens in den Himmel zeigt. Im Himmel wird Maria, umgeben von Engeln und Heiligen, zur Königin gekrönt.

Als im November 1914 der damals 33jährige Künstler Raffeiner mit dem Ausmalen des Gewölbes beschäftigt war, war gerade der Erste Weltkrieg ausgebrochen. Ganz klein, fast nicht leserlich hat der Künstler die Notiz hinterlassen: „Entworfen und gemalt während des Krieges“.

In der unteren Bildhälfte wird das ganze Elend sichtbar, das der Erste Weltkrieg gebracht hat. Da ist ein einheimischer Mann zu sehen, der mit seinem Gewehr gegen zwei fremdländische Gestalten ankämpft, die beide mit Revolvern bewaffnet sind. Links daneben steht geschrieben: „18.11.1914. Valjevo eingenommen. 8000 Serben gefangen.“ Es ist die soeben verlautbarte Meldung über die Gefangennahme tausender serbischer Soldaten durch Österreich. Im Hintergrund unseres Bildes erkennt man eine Stadt, die vollständig in Flammen steht. Einer Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm ist die Angst und die Verzweiflung ins Gesicht geschrieben. Ein Priester spendet dem sterbenden österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand die letzte Ölung; dahinter ist der Tod in Gestalt eines Skelettes zu sehen, der eine Sanduhr in den



Händen hält.

Eine gekrümmte, dunkle Gestalt im Vordergrund wird von einer Schlange umwunden, und wir können diese Gestalt auch dahingehend deuten, dass die Menschheit angesichts eines Krieges von den Mächten des Bösen gefangen ist.

In der Mitte der unteren Bildhälfte sehen wir den hl. Bernhard von Clairvaux in seiner weißen Ordenstracht. Er hat im 12. Jahrhundert gelebt und ist der Gründer des Zisterzienserordens; in seiner Zeit hat er die Marienverehrung wesentlich mitbestimmt. Inmitten dieses Dramas der Menschheitsgeschichte öffnet er betend seine Hän-

de und empfiehlt uns der Fürsprache der himmlischen Gottesmutter. Ein Begleiter an seiner Seite schreibt mit einer Feder ein Gebet, das an Maria gerichtet ist: „Salve Regina, mater misericordiae“ – „Sei gegrüsst, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit“: es ist die flehende Bitte an die Gottesmutter, die helfen möge, aber auch das Vertrauen, dass wir im Himmel eine mächtige Fürsprecherin haben.

In der oberen Bildhälfte sehen wir neben Maria und der Heiligsten Dreifaltigkeit eine Schar von Heiligengestalten, die Zeugen der Krönung sind und sich anbetend versammelt haben. Rechts von Maria erkennen wir mit einem Kamelfellhaar bekleidet Johannes den Täufer, daneben die hl. Katharina und die hl. Barbara und gleich dahinter ein greises Ehepaar, die hll. Joachim und Anna, die Eltern Mariens. Von uns aus gesehen auf der linken Seite erscheint der hl. Josef, der Bräutigam der Gottesmutter, und gleich daneben in rot-grünem Kleid der Apostel und Evangelist Johannes, sein Symbol, der Adler zu seinen Füßen. Wir sehen Johannes, wie er seinen Blick auf Maria richtet und sein Evangelium in der Hand hält: daraus können wir die Worte lesen: „Ecce mater tua“ – „Siehe, deine Mutter“. Mit diesen Worten hat Jesus seinem Lieblingsjünger Johannes vom Kreuz her Maria zur Mutter gegeben. „Siehe, deine Mutter“: damit will uns Johannes sagen, dass Maria, zur Kö-

nigin des Himmels gekrönt, unser aller Mutter ist. Sie ist die Mutter und Patronin unserer Pfarrgemeinde, und sie ist die Mutter von jeder und jedem einzelnen von uns.

Im Betrachten dieses Freskos erkennen wir deutlich, dass es zweigeteilt ist. Die untere Bildhälfte ist voller Dramatik: es ist die Welt, in der wir leben, mit all dem Elend und der Not, mit den Streitigkeiten und den großen Kriegen, mit Krankheit und Tod. Die obere Bildhälfte hingegen ist voller Ruhe und Schönheit und strahlt einen tiefen Frieden aus. Von der Erde aus dürfen wir einen Blick in den Himmel tun. Das Fest Maria Himmelfahrt sagt uns heute, dass diese Erde nicht alles ist und dass diese Erde nicht das Letzte ist. Wir alle sind für den Himmel bestimmt.

Dass auch wir dieses Ziel erreichen, darum beten wir im Schlussgebet zum heutigen Festtag, wo es heißt: „Barmherziger Gott, lass uns auf die Fürsprache der seligen Jungfrau, die du in den Himmel aufgenommen hast, zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.“

Maria, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, ist das Zeichen unserer Hoffnung und ein großes Zeichen des Trostes. In seiner jüngsten Umweltenzyklika „Laudato si“ weist uns auch Papst Franziskus darauf hin, wenn er schreibt:

„Maria ist die Frau mit der Sonne bekleidet; der Mond unter ihren Fü-

ßen und ein Kranz von 12 Sternen auf ihrem Haupt (Offb 12,1). In den Himmel erhoben, ist sie Mutter und Königin der ganzen Schöpfung. In ihrem verherrlichten Leib, vereint mit dem auferstandenen Christus, hat ein Teil der Schöpfung die ganze Fülle ihrer Schönheit erreicht. Sie schaut in ihrem Herzen nicht nur auf das ganze Leben Jesu, das sie dort sorgsam bewahrte, sondern versteht jetzt auch den Sinn von allem. Darum können wir sie bitten, dass sie uns hilft, diese Welt mit weiseren Augen zu betrachten“ (Enzyklika „Laudato si“, Nr. 241).

„Die Welt mit weiseren Augen betrachten“: heißt das nicht auch, die Welt mit den Augen Mariens betrachten? Die Welt aus der Perspektive des Himmels betrachten? Die Welt im Blick auf unser endgültiges Ziel und auf unsere endgültige Bestimmung betrachten?

Bitten wir Maria, dass wir dieses Ziel nie aus den Augen verlieren und dass sie uns auf diesem Weg dorthin hilft und uns fürsprechend zur Seite steht.

Ausstellung

Die Ausstellung "DER GROSSE KRIEGE VOR DER HAUSTÜR" bleibt bis zum 19.09. im Kulturhaus von Mals geöffnet. Öffnungszeiten jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 18 - 21 Uhr



zu sehen in der Ausstellung zum 1. Weltkrieg

EIGENHEIMFINANZIERUNG DAS SOMMERANGEBOT!

Spread ab **1,40%***

Für **neue Finanzierungen** oder **Wechsel**
von anderen Banken
zur Sparkasse



Verlängert bis zum **31. Oktober 2015**

Für Neubau, Haus- und Wohnungskauf oder
für laufende Eigenheimdarlehen bei anderen Banken.
Wir erwarten Sie in unseren Filialen.

www.sparkasse.it ☎ 840 052 052



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Werbemittlung zur Verkaufsförderung. Für den TAEG (jährlicher globaler effektiver Zinssatz), für die wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen und für alle nicht ausdrücklich angeführten Konditionen, lesen Sie die Informationsblätter, die in den Geschäftsstellen der Südtiroler Sparkasse zur Einsicht aufliegen und im Internet unter www.sparkasse.it veröffentlicht sind. Die Gewährung des Darlehens unterliegt der Genehmigung von Seiten der Bank. // * Das Angebot bezieht sich auf Darlehen, die innerhalb 30/11/2015 ausbezahlt werden, für Beträge bis zu 50% des Immobilienwertes und bis zu max. 250.000 Euro pro Darlehen, der Spread von 1,40% anwendbar für einen variablen Zinssatz Euribor 3 Monate aufgerundet auf 1/8 Punkt entspricht einem TAEG von 1,66%, berechnet auf einen Zinssatz von 1,400% (Parameter Euribor 3 Monate (365) vom 29/06/2015 gleich -0,016%, aufgerundet auf 1/8, erhöht um einen Spread von 1,40%) für eine Summe von € 100.000,00 für eine Dauer von 10 Jahren.

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Der Admiral

Vanessa atalanta, ital.: Vulcano

Der Admiral aus der farbenprächtigen Familie der Edelfalter ist im gesamten Alpenraum verbreitet.

Besonders häufig kann man ihn im Herbst in Obstgärten an faulenden Birnen, Zwetschgen oder Äpfeln beim Saugen von Säften beobachten.

Der Admiral ist ein Wanderfalter, der alljährlich, aber in unterschiedlicher Menge, im Frühling aus dem Mittelmeerraum über die Alpen nach Mittel- und Nordeuropa einfliegt. Im heurigen Sommer trat er besonders häufig auf, wobei er mit Vorliebe Distelblüten besuchte.

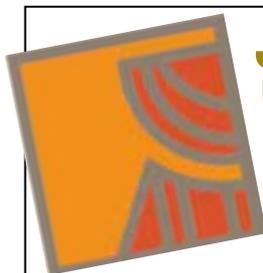
Die Falter sind kälteempfindlich, weshalb sie nördlich der Alpen im Herbst in den warmen Süden ziehen. Dabei wandern sie nicht in Schwärmen sondern als Einzeltiere. Sie sind die „Zugvögel“ unter den Schmetterlingen Europas.

Die Raupen des Admirals sind Einzelgänger. Sie leben in selbst gefertigten Blatt-Tüten von Brennnesseln und verpuppen sich auch hier. Ihre Futterpflanzen sind Brennnesseln und gelegentlich auch Disteln.

Die Bilder wurden Mitte August 2015 im lichten Wald und auf den

Trockenweiden bei Malettes/Mals aufgenommen. Eine Aufnahme zeigt die Oberseite des Admirals, auf der orangefarbene Bänder quer über die Vorderflügel und am Rande der Hinterflügel wie ein Ring über einem dunklen „Schlund“ wirken. Weiße Flecken lösen die schwarzen Spitzen der Vorderflügel konturenmäßig auf. Auf dem zweiten Bild ist die Unterseite der Flügel zu sehen. Der marmorierte Hinterflügel zeigt das Rindenmuster eines Baumes als Tarnzeichnung.

Joachim Winkler



Jung trifft Alt

Lust auf interessante Erfahrungen in einem Seniorenwohnheim, wo du auch etwas verdienen kannst?

Dann melde dich als
Zivildienstler/in
im ÖBPB Martinsheim – Alten-
und Pflegeheim Mals

Der freiwillige Zivildienst bietet Interessenten von 18 bis 28 Jahren die Möglichkeit, Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in den Dienst der Gesellschaft zu stellen und im Gegenzug Vergünstigungen und Guthaben verschiedenster Art zu erhalten.



Bei Interesse melde Dich beim

„ÖBPB Martinsheim Mals“ | Bahnhofstrasse 10 | 39024 Mals
Tel: 0473 843200 | info@martinsheim.it | www.martinsheim.it

Wir freuen uns auf Dich!

SÜDTIROL | Organspende

Sensibilisierungskampagne "Spende Leben"

Die sinkende Bereitschaft zur Organspende in Südtirol und die langen Wartelisten für ein Spenderorgan waren ausschlaggebend für die Sensibilisierungskampagne „Spende Leben“, die in verschiedenen Teilen Südtirols vorgestellt wurde.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: 80 Südtiroler Patienten schienen im Jahr 2014 auf den Wartelisten für eine Organspende auf, aber lediglich zwanzig Organe von Spendern aus Südtirol konnten transplantiert werden. Diese große Kluft zwischen der Bereitschaft zur Organspende und dem Bedarf an Spenderorganen war der Beweggrund für den Start der Sensibilisierungskampagne „Spende Leben – Dona vita“.

"Die Organspende ist eine Möglichkeit, über den eigenen Tod hinaus ein

Zeichen der Nächstenliebe zu setzen“, schilderte Martha Stocker anlässlich der Vorstellung der Kampagne ihre persönlichen Gedanken bei Begegnungen mit betroffenen Menschen, bei Gesprächen mit den Spenderorganisationen und bei Diskussionen mit Ärzten. Ziel der Initiative war es daher, auf das Thema aufmerksam zu machen und darüber zu informieren, die Bevölkerung zu sensibilisieren und die Auseinandersetzung mit der Organspende anzuregen. Zudem sollte ein weiterer Zugang zur Zustimmung zur Organspende geschaffen werden. Erfreulich ist zudem die Unterstützung der Gemeinden, die den Bürgern ab dem heurigen Sommer die Möglichkeit geben, im Zuge der Erneuerung des Personalausweises die Willenserklärung im Melde-

amt abzugeben. Daneben kann die Willenserklärung wie bisher weiterhin beim Gesundheitssprengel des Sanitätsbetriebes, beim Hausarzt oder bei der Vereinigung AIDO abgegeben werden.

Die Abgabe der Erklärung für die Organspende in der Gemeinde ist ausschließlich im Zuge der Erneuerung bzw. Neuausstellung des Personalausweises möglich ist.

Mit einer Plakataktion sowie einer neuen Informationsbroschüre wird zudem auf das Thema aufmerksam gemacht werden. |

Infos zur Organspende

<http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/themen/kampagne-spende-leben-dona-vita.asp>

SÜDTIROL | KVV

Familiengeld der Region

Ab 1. September bis 31. Dezember 2015 kann wieder um die Verlängerung des Familiengeldes der Region für den Bezugszeitraum 2016 angesucht werden.

Ausbezahlt wird das Familiengeld der Region an Familien mit: - einem Kind unter 7 Jahren oder - mindestens 2 minderjährige Kinder oder einem behinderten Kind mit anerkannter Zivildisabilität von mindestens 74% unabhängig vom Alter oder 2 Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon 1 minderjähriges Kind.

Voraussetzungen dazu: **Wohnsitz.**

Der Antragsteller muss einen ununterbrochenen Wohnsitz von mindestens 5 Jahren in der Region Trentino-Südtirol vorweisen bzw. einen historischen Wohnsitz von mindestens 15 Jahren, davon mindestens 1 Jahr ununterbrochen vor Einreichung des Gesuches.

Nicht ansässige EU-Bürger/innen müssen in der Region Trentino-Südtirol ein Arbeitsverhältnis haben. Politische Flüchtlinge und Personen mit subsidiärem Schutz sind den italienischen Staatsbürgern gleichgestellt. Wenn die antragstellende Person diese Voraussetzung nicht erfüllt, muss diese der Ehepartner besitzen.

Familienzusammensetzung

Die Kinder müssen mit der antragstellenden Person zusammenleben. Dies muss aus dem Familienbogen hervorgehen.

Damit das Familiengeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, müssen die vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenze nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEVE-Erklärung festgestellt, die in der Steuerabteilung CAF KVV Service kostenlos abgefasst werden kann. Er-

fasst wird das Einkommen und Vermögen des Kalenderjahres 2014.

Zu beachten: 1. das Abfassen der EEVE für jedes Familienmitglied ist Voraussetzung für den Antrag um Familiengeld der Region 2. Jede Änderung der Familienzusammensetzung des Wohnsitzes sowie der Bankdaten müssen innerhalb kürzester Zeit den Mitarbeitern des Patronats KVV-ACLI mitgeteilt werden 3. auch wenn im letzten Jahr kein Antrag um Familiengeld der Region gestellt oder dieser abgelehnt wurde, soll der Antrag im Herbst eingereicht werden, wenn sich die Einkommens- und/oder Vermögenssituation und/oder Familienzusammensetzung geändert haben. |

Infos und Terminvereinbarung

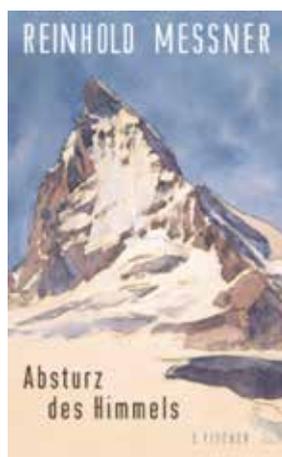
KVV Patronat Mals, Marktgasse 4
Tel. 0473 830645

KVV Service Mals, Hauptplatz Tel.
0473 746722

MALS | Bibliothek

Buchtipps

Reinhold Messner: Absturz des Himmels



14. Juli 1865 steht der fünfundzwanzig-jährige Engländer Edward Whymper als erster Mensch auf dem Matterhorn, aber beim

Abstieg stürzen vier seiner Begleiter in den Tod: ein Seil ist gerissen. Wenige Tage nach Whympers Aufstieg von Zermatt aus erreicht der einheimische Bergführer Jean-Antoine Carrel von der italienischen Seite aus den Gipfel. Er ist der eigentliche Held in Reinhold Messners atemberaubender Geschichte von der Eroberung eines unverwechselbaren Berges, vermutlich der erste Mensch, der eine Besteigung des Matterhorns für möglich hielt. Carrel ist das Gegenbild zu dem dandyhaften Whymper: wortkarg, instinktiv und voller Verant-

wortung für seine Männer bis in die Stunde des eigenen Todes - fünfundzwanzig Jahre später, am Matterhorn.

Das Matterhorn ist auch heute noch ein Mythos. Im Jahr 1865 war es der letzte noch unerstiegene große Alpengipfel, einer der letzten weißen Flecken auf der Landkarte - mitten in Europa. Warum bei Edward Whympers Erstbesteigung das Seil reißt, ist eine Frage, die damals halb Europa bewegt hat. Die Frage, wer dafür verantwortlich ist, lässt Reinhold Messner auch heute noch nicht los. In seiner fesselnden Erzählung von Verantwortung, Vertrauen und Verrat wird er Teil der Seilschaft von 1865: „Ich will nochmals mit den Bergsteigern hinaufsteigen. Ich will nachempfinden, was sie getragen hat - und was sie ertragen mussten.“

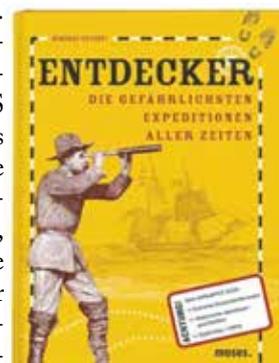
Deborah Kespert: Entdecker: die gefährlichsten Expeditionen aller Zeiten

Hier erfährt man alles über die Abenteuergeschichten der berühmtesten Entdecker der Weltgeschichte: SCOTT UND AMUNDSEN liefern sich ein hartes Wettrennen, um als erster Mensch den Südpol zu

erreichen. CHRISTOPHER COLUMBUS segelt ins Unbekannte durch gefährliche, unerforschte Gewässer und entdeckt Amerika. MARY

KINGSLEY reist allein in das unbekannte Westafrika und trifft auf furchterregende Eingeborene. NEIL ARMSTRONG riskiert alles für die erste Mondlandung. AMELIA EARHART wagt als erste Frau den Alleinflug über den Atlantik. JACQUES-YVES COUSTEAU taucht hinab in die Tiefen des Meeres und entdeckt eine unerforschte Unterwasserwelt. RANULPH FIENNES stellt sich furchtlos extremsten Herausforderungen Und viele weitere spannende Expeditionen!

(Bild und Text: Buchnet.com)



„Malettes-Bildungsherbst“

ist die mittlerweile fast schon zur Tradition gewordene Gemeinschaftsinitiative des Bildungsausschuss Mals mit dem Ziel, die geplanten Bildungs- und Kulturveranstaltungen verschiedener Bildungsträger zu koordinieren und in einem Programm zusammenzufassen.

Daher ersuchen wir die Vereine im Gemeindegebiet uns ihre Bildungs- und Kulturveranstaltungen für den Zeitraum **20.10.2015 bis 20.11.2015** zu melden, damit wir sie gemeinsam bewerben und koordinieren können.

Meldeschluss: 15.09.2015 an sibille.tschenett@dnet.it oder Tel. 338 6397678



GEMEINDE MALS Menschen

Herzlichen Glückwunsch



Anna Blaas-Telser, Matsch	zum 94sten	Siegfried Kuenrath, Schlinig	zum 80sten
Ida Peer-Bernhart, Burgeis	zum 92sten	Hermine Blaas, Burgeis	zum 79sten
Arnold Noggler, Mals	zum 89sten	Albert Telser, Matsch	zum 79sten
Susanna Blaas, Planeil	zum 88sten	Rita Alton, Planeil	zum 79sten
Albert Punt, Burgeis	zum 86sten	Margreth Theiner, Mals	zum 79sten
Dominika Baldauf, Burgeis	zum 85sten	Marianna Pichler, Burgeis	zum 78sten
Alfred Hutter, Laatsch	zum 85sten	Anna Tappeiner, Tartsch	zum 78sten
Gertrud Eberhard-Heinisch, Matsch	zum 85sten	Notburga de Porta-Salutt, Mals	zum 78sten
Jakob Stocker, Mals	zum 85sten	Lothar Neidhardt, Mals	zum 78sten
Anna Theiner-Gasser, Mals	zum 85sten	Josef Agethle, Schleis	zum 77sten
Emma Wolf-Blaas, Laatsch	zum 83sten	Heinrich Rabensteiner, Schlinig	zum 77sten
Walter Heinisch, Matsch	zum 83sten	Josefine Linter, Mals	zum 77sten
Karolina Sprenger, Plawenn	zum 81sten	Johann Punt, Burgeis	zum 76sten
Eugenia Blaas, Burgeis	zum 81sten	Engelberta Specktenhauser, Burgeis	zum 76sten
Adelaide Kollmann-Moser, Mals	zum 81sten	Lorenz Waldner, Schleis	zum 75sten
Anna Stecher-Eller, Mals	zum 81sten	Josefa Waldner, Mals	zum 75sten
Adelheid Rainalter, Matsch	zum 80sten		

GEMEINDE MALS | Jugend

Buabmcamp auf dem Watles

Comic zeichnen, T-shirt designen, Freundschaftsbänder, 3D Bogenparcour, fun ballz, den ganzen Tag Trampolin springen... jede Menge stand auf dem Programm beim 1. Buabmcamp mit insgesamt 15 Teilnehmern auf dem Watles- ein riesiges Dankeschön der Watles AG & den gastfreundlichen Mitarbeitern!



GEMEINDE MALS | Jugend

Hüttenlager mit AVS

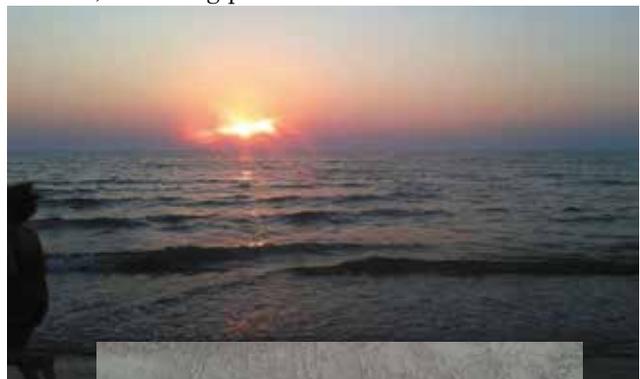
Heuer zum ersten Mal wurde das AVS Hüttenlager gemeinsam mit dem JuMa durchgeführt- es ging auf die Planoalr Olm, wo wir ein Gipfelkreuz bemalten & aufstellten, grillten, spielten und jede Menge Spass hatten!



Rosolina mare

Li ci é piacuto tanto stare...

Sonnen, Tretbootfahren, Tandem fahren, shoppen auf dem Markt, viiiiiiiiiiel Eis, lange Nächte und spaßige Momente standen eine Woche im August auf dem Programm- 5 Mädels und 2 Jungs machten rosolina mare unsicher. Eine Woche lang in der Ferienwohnung- gemeinsam Frühstück & Abendessen, zu Mittag picknick am Strand- wie könnte man die Sommerferien besser verbringen



FUZO

Auch im Juli in der FuZo waren Hände fleißig - Zuckerwatte, Crepes, Popcorn und viele Leckereien wurden für alle BesucherInnen hergestellt...

Für Ideen & tipps bezüglich Programmpunkte und Workshops einfach E-Mail an:
juma@jugendzentrum.bz

Öffnungszeiten ab 8. September

Dienstag - Freitag:
 16 bis 18 h für Mittelschüler
 18-21 h für alle

Dienstag ab 16 h nach der Schule zum Abhängen- Chillen mit eurer Lieblingsmusik

Freut euch aufs neue Jumajahr...- Kochabende, Girls- Buabmnamittage, Mittelschulöffnungszeiten und vieles mehr...
 ...weitere Infos folgen...

Es gibt außerdem heuer die Möglichkeit im JuMa euren Geburtstag zu feiern!
 Für Infos- [3278352518](tel:3278352518)

MALS | Minis

Ministrantenausflug zur Sesvennahütte

Am Samstag, den 18.07.2015 machte sich eine Gruppe Malser Minis mit Dekan Stefan Hainz, Klammsteiner Monika und einigen Eltern auf den Weg zur Sesvennahütte.

Nach der Fahrt auf den Watles und einer gemütlichen Wanderung zur Sesvennahütte, kehrten wir dort zu einem geselligen Mittagessen ein.

Bei Spiel, Spaß und einem flotten Karterle verbrachten wir gemeinsam einen tollen Tag, den wir traditionell mit einem Eis bei Peppi ausklingen ließen.

Wir bedanken uns ganz besonders bei Watles Präsident Günther Bernhart und bei Hüttenwirt Andreas Pobitzer für ihr Entgegenkommen!



Vorankündigung!

*Fest der Pfarrgemeinde
am Sonntag, den 27. 09. 2015,
bei gutem Wetter im Dorfanger,
bei Regen im Kulturhaus von
Mals.*

Wir laden Groß und Klein
ganz herzlich dazu ein!

Der Präsident
der Pfarrgemeinde
Flora Werner

GEMEINDE MALS | Pestizidfreie Gemeinde

Einen Schritt nach vorne

*Treffen der Initiativgruppen und
Unterstützer der pestizidfreien Ge-
meinde Mals*

Dass die Gemeinde Mals den per Volksabstimmung errungenen Satz für eine pestizidfreie Gemeinde in ihre Satzung aufgenommen hat, war am 20. August 2015 Startschuss für ein Treffen der zahlreichen Initiativgruppen. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, Bioverbänden und PAN-Italia werden das Promotorenkomitee, Hollawint, die Umweltschutzgruppe Vinschgau,

die Sozialgenossenschaft Vinterra, Adam & Epfl, Tourismustreibende und Dienstleister an verschiedenen Aspekten dieser neuen Ausgangslage arbeiten. Dabei stehen Vermarktung der bäuerlichen Produkte, Regionalentwicklung, Bildung und Tourismus sowie Kommunikation und Vernetzung im Vordergrund. Bürger und Bürgerinnen sind weiterhin eingeladen, ihre Erfahrung und ihr Fachwissen mit einzubringen und können sich bei den jeweiligen Gruppen melden.

8 gezielte Fragen zum Thema Absichern

1. Wieso bietet Raiffeisen neben den klassischen Bankdienstleistungen auch Versicherungen an?

Die Thematik Sicherheit gehört auf jeden Fall zu den Grundfragen jeder Person, daher ist es naheliegend, dass wir als Raiffeisenkasse unseren Kunden und Mitgliedern auch diese Dienstleistungen bedarfsorientiert vor Ort anbieten wollen. Wir können auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken und sind in der Lage unseren Kunden eine umfassende Palette von verschiedenen Produkten aller Sparten anzubieten.

2. Welche Grundabsicherung empfiehlt sich für eine Einzelperson bzw. für eine Familie?

Jeder Mensch hat eine andere Einstellung zu den Risiken, welche im Laufe seines Lebens auftreten können, außerdem ändert sich diese Haltung mit dem Lebensalter und der familiären Situation. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen wie der Autohaftpflichtversicherung sollte für die Absicherung der Person eine private Haftpflichtversicherung, sowie eine Unfall und Krankenversicherung nicht fehlen. Nach dem Kauf oder Bau eines Eigenheimes ist eine Hausratsversicherung ebenfalls unumgänglich.

3. Welche Absicherung braucht es für einen Betrieb?

Für einen Betrieb ist es wichtig, dass die betriebseigenen Gebäude und Anlagen gegen die diversen Risiken versichert sind, vor allem aber ist eine Haftpflichtversicherung unumgänglich. Für den Betriebsinhaber bzw. Geschäftsführer ist die Absicherung seiner Gesundheit zu empfehlen, da ein Ausfall der wichtigsten Person den Betrieb in unvorhergesehene Schwierigkeiten bringen kann.

4. Welche Vorteile haben Raiffeisen Mitglieder beim Abschluss einer Versicherung bei der Raiffeisenkasse?

Die Mitglieder einer Raiffeisenkasse sind Teil einer großen Gemeinschaft, welcher verschiedene exklusive Produkte zur Verfügung stehen wie zum Beispiel die Mitgliederkrankenversicherung. Die Raiffeisenkasse ist der Ansprechpartner vor Ort und die Mitarbeiter sind bemüht die diversen Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und zielgerechte Produkte anzubieten. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass den Mitgliedern für alle Sachversicherungen ein Preisnachlaß zu steht.

5. Sollte sich ein Verein oder eine Organisation auch gegen Risiken wie Haftpflicht, Unfall usw. versichern? Welche Möglichkeiten gibt es für aktive Sportler oder für die Funktionäre? Vereine haben traditionell mit dem Raiffeisenversicherungsdienst einen zuverlässigen Partner in Fragen des Versicherungsschutzes für die aktiven Mitglieder, Funktionäre, Betreuer und freiwilligen Helfer. Auch im Bereich Haftpflicht und Rechtsschutz werden über die jeweiligen Verbände entsprechende Versicherungsformen angeboten. Die Raiffeisenkasse Obervinschgau ist den Verantwortlichen Vereinsfunktionären gerne beim Abschluss dieser wichtigen Versicherungen behilflich. Trotzdem sollte man nicht außer Acht lassen, dass sich jede Familie zusätzlich privat gegen die Risiken aus der sportlichen Tätigkeit versichern sollte.

6. Besteht in Italien überhaupt gesetzlich die Pflicht eine private Versicherung abzuschließen?

Ausschließlich für die Autohaftpflichtversicherung besteht in Italien die gesetzliche Verpflichtung, trotzdem wäre auch für diverse andere Sparten eine Abschlusspflicht zu empfehlen. Besonders im Gesundheitsbereich oder in der Absicherung im Alter wird es in Zukunft grundsätzlich ein Umdenken dahingehend



v.l.n.r. Patrick Stecher - Mitarbeiter und Hans Stecher - Leiter Versicherungsabteilung der Raiffeisenkasse Obervinschgau

brauchen, dass sich jeder privat zusätzlich versichern wird müssen, da die öffentliche Hand nicht mehr allen Wünschen nachkommen wird.

7. Mit welchen Versicherungsgesellschaften arbeitet die Raiffeisenkasse Obervinschgau zusammen?

Die Raiffeisenkasse arbeitet mit Assimoco, Allianz, Allianz Ras und DAS zusammen und kann dadurch gewährleisten, dass jedem Kunden jene Produkte angeboten werden können, welche seine individuellen Bedürfnisse am besten abdecken.

8. Angebot unverbindlicher Versicherungsscheck – Welche Dienstleistung der Raiffeisenkasse Obervinschgau verbirgt sich darunter.

Unsere Spezialisten verschaffen sich einen Überblick über die diversen bestehenden Versicherungsverträge eines Kunden, analysieren welche Sparten genügend abgedeckt sind und welche Lücken im Versicherungsschutz bestehen. Damit soll gewährleistet werden, dass einerseits Prämien für dasselbe Risiko nicht doppelt bezahlt werden und andererseits keine grundlegenden Versicherungsprodukte fehlen, wodurch der Kunde im Schadenfall in eine existenzielle Notlage geraten könnte. Dies gewährleisten wir durch eine objektive Beratung im Sinne des



MALLES | Cultura, Storia

La grande guerra davanti alle nostre porte

Inaugurazione di una nostra allestita all'interno della casa culturale del comune di Malles tra Alpini della locale Sezione in stretta collaborazione con la locale sezione degli Schützen capitanati la prima dal capogruppo Ana Michele Chierico, la seconda dal comandante degli Schützen della locale sezione Gottfried Lechthaler.

Nessuno ci avrebbe scommesso un solo centesimo, sulla riuscita della mostra messa in atto all'insegna della pace e della convivenza ma, la lungimiranza dei responsabili unita alla caparbia dei responsabili hanno fatto sì che tale iniziativa, sopportata dal comune e dal suo primo cittadino Ulrich Veith facesse registrare un folto numero di visitatori non solo la serata di inaugurazione che ha avuto luogo sabato 8 agosto alla presenza di numerose autorità politiche, militari e religiose del posto quali. L'abate di monte Maria in Burgusio, del decano di Malles, del colonnello Roberto Cernuzzi, comandante del Reggimento Julia di Merano, del comandante la stazione carabinieri sede e, per il comune, l'assessora alla cultura Schwabl Gertud



un momento della serata

che ha portato i saluti del primo cittadino assente per ferie.

Determinante per l'ottima riuscita della manifestazione, la presenza della storica nonché curatrice della mostra Helene Dietl Laganda in stretto contatto di gomito con il segretario della sezione Ana di Malles Pietro Zanolin.

Dopo la serata d'inaugurazione la mostra ha vissuto diverse serate sia in lingua italiana nella serata di giovedì

03 agosto con la presenza in sala dello storico Mario Eichtha, che in lingua tedesca alla presenza martedì 18. 08. dello storico nonché consigliere provinciale Hans Heiss.

A seguire giovedì 20.08. serata di film sia in lingua italiana che tedesca.

Insomma una mostra quella messa in campo anche al "Motto per non dimenticare le vicende di guerre e di fughe dalla prigionia e, non solo."-

di bp

Notizie curiose

I vostri figli non sono vostri

Sono i figli e le figlie della forza della vita.

Nascono per mezzo di Voi ma non da voi.

Dimorono con voi e tuttavia non vi appartengono.

Potete dar loro il vostro amore ma non le vostre idee.

Perché essi hanno le loro idee.

Potete dare una casa al loro corpo ma non alla loro anima, perché la loro anima abita la casa dell'avvenire che voi non potete visitare nemmeno nei vostri sogni.

Potete sforzarvi di essere simili a lo-

ro ma non pretendete di essere essi simili a voi.

Perché la vita non torna indietro né può fermarsi a ieri.

Voi siete l'arco dal quale, come frecce vive, i vostri figli sono lanciati in avanti.

L'Arciere vede il bersaglio sul sentiero dell'infinito e vi flette con tutto il suo vigore.

Affinché le sue frecce vadano veloci e lontane.

Lasciatevi tendere con gioia nelle

mani dell'Arciere poiché Egli ama in egual misura e le frecce che scaglia e l'arco che rimane saldo.

(Gibram).
pb

VINSCHGAU | Dynafit

Dynafit Sesvenna Berglauf

Der zweite DYNAFIT Sesvenna Berglauf war wieder ein voller Erfolg. Über 270 Teilnehmer erreichten das Ziel auf der Schutzhütte Sesvenna. Und Jeder der am Start war, spendete automatisch einen Teil seines Nenngeldes an eine vierköpfige Vinschger Familie, die vor kurzem ihre Mutter und Ehefrau verloren haben. Insgesamt konnten dabei genau 1930 Euro übergeben werden. Eine stolze Summe!

Gewonnen haben das Rennen in sportlicher Hinsicht die Favoriten Thomas Niederegger und Petra Pircher. Gewinner waren aber alle, die das Ziel erreicht haben, besonders die vielen Familien mit ihren Kindern. Voller Stolz nahmen die Kleinsten ihre wohlverdiente Siegermedaille in Empfang. Nach dem Essen wurde die Preisverteilung und die Tombola



stolz zeigen die Organisatoren des Dynafit Sesvenna Berglauf den Scheck aus dem Erlös dieser Veranstaltung, der an die bedürftige Familie übergeben wird

zügig durchgezogen und so konnten alle rechtzeitig vor dem aufziehenden Schlechtwetter den Heimweg antreten.

Das OK-Team des Dynafit Vinschgau Cups steht schon in den Vorbereitungsarbeiten für den vierten Skitouren-cup, der im Winter wieder auf dem

Programm steht und zwar mit vielen Neuigkeiten, die bereits im Herbst bei einer Pressekonferenz vorgestellt werden. Eines jedoch bleibt immer gleich, der gute Zweck steht im Vordergrund und auch beim Skitouren-cup wird ein Teil des Nenngeldes gespendet.



Andi und sein Team der Sesvennahütte sorgen für das leibliche Wohl



Auch die Kleinen haben ihren Spaß und freuen sich über die Preise

PR - SEL ON TOUR – Ihre Energieberatung in Mals

**Von Dienstag 22. September bis
Donnerstag, 24. September 2015
von 9.00 bis 12.00 Uhr und von
14.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Mals**

SEL legt großen Wert auf Kundenservice und die Nähe zur Bevölkerung. Deshalb organisiert das Unternehmen regelmäßige Energieberatungen in Südtirols Gemeinden.

SEL ON TOUR macht ein weiteres Mal Halt in der Gemeinde Mals: Von Dienstag, 22. September bis Donnerstag, 24. September 2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr steht den Bürgern ein SEL Kundenberater im Rathaus zur Verfügung und beantwortet alle Fragen rund um die Stromlieferung. Nutzen Sie diese Gelegenheit, und informieren Sie sich über die kosten-

günstigen Tarife der SEL für Haushalte und Betriebe.

Bringen Sie bitte Ihre letzte Stromrechnung mit, anhand dieser werden Ihnen ganz unverbindlich Ihre Einsparmöglichkeiten aufgezeigt.

Für weitere Informationen:
Grüne Nummer 800 832 862
service@sel.bz.it / www.sel.bz.it

MALS | Badminton

Hexencup am Bodensee in Konstanz

Eine kleine Delegation von Malser Spielern (Andreas Stocker, Simon Köllemann, David Meßner, Judith Mair, Milena Tröger, Lena Gander und Anna Sofie De March) begleitet von Hannes Mair und Stefan De March weilten am 25. Juli am Bodensee.

Dieses Einzelturnier, das nur an einem Tag ausgetragen wird, sah 150 Jugendspieler aus 5 Nationen am Start und vergibt für die beste teilnehmende Mannschaft einen Wanderpokal. Dem ASV Mals war es in der Vergangenheit gelungen, diesen Pokal drei Mal zu gewinnen, sodass er inzwischen in Mals einen Ehrenplatz erhalten hat.

Auch dieses Jahr waren wir Gäste in Konstanz und die Truppe war sehr erfolgreich, sodass man sogar zweite in der Mannschaftswertung wurde. Maßgeblich beteiligt war dabei

„Stocki“, der all seine Spiele (wenn auch einige knappe) für sich entscheiden konnte und schlussendlich bewies, dass er beim Kämpfen der Beste ist.

Drei Mal Bronze (hier wird der 3. Platz immer ausgespielt) holten sich

Anna Sofie in der U11 Klasse, Judith in der Klasse der U13 Jährigen und Simon in seiner Kategorie U15. Für David gab es sogar ein Weiterkommen in der Gruppe und somit war



Die kleine Malser Delegation beim Hexencup in Konstanz am Bodensee

sein 2. Internationales Jugendturnier ein prima Sommertrip. Lena und Milena schlugen sich gut, und hatten tolle Spiele. ■

Intensiv-Badmintoncamp in Mals für Kids

Die Intensivwoche für Kids ging die erste Augustwoche über die Bühne und wurde mit einem Frühstück im Garten der Mittelschule abgeschlossen. Nach 5 intensiven Badminton-tontagen mit Techniktraining, Ausdauer, Minigolf, Bergtour, Schwimmen, Basteln, Zumba, Formel 1, Filmabend, Pizzaessen, Geburtstagsfeier, Nacht in der Halle und viel Spaß und Zusammenhalt, gab es viel Lob für die 20 teilnehmenden Kinder und für die Trainer, wobei das Trainerteam aus lauter aktiven Malser Spielern bestand, wie Marcel Strobl, Kevin Strobl, Lukas Osele, Nadine Thurner und Claudia Nista.



Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Woche so toll verlaufen ist. ■

Am Abschlussabend des Kids-Camp in Mals gab es Übernachtung in der Halle

50 Jahr Feier des ASV Mals

Der ASV Mals hatte zum runden Geburtstag geladen und viele sind der Einladung gefolgt. Ein tolles Rahmenprogramm: vom sportlichen Gottesdienst, zum Umzug mit den schön geschmückten Sektionswagen, bis hin zu den Festreden am Festplatz

in der Sportzone, sorgte für einen unbeschwerteten Tag. Unsere Sektion nahm mit Freude daran teil, und bedankt sich besonders bei Tom und Barbara Habicher, die unseren Wagen so toll geschmückt haben. ■

MALS | Badminton

Lukas Osele und Kevin Strobl in China

Ihre wohl härteste Trainingsprobe ausgestanden haben Luki und Kevin in Jinan (China) Auf Einladung des ehemaligen Nationalcoaches Zhou You und Manuel Batista, weilten die beiden Jungs im August im heißen Jinan am Stützpunkt der dortigen Region. Tägliches mehrstündiges Training, Kraft und Ausdauer, Schnelligkeit und viel Badminton stand auf dem Programm. Erleichtert wurde der Aufenthalt durch die Präsenz von Club-Kollege Manuel Batista, der schon länger in China weilte und von den Söhnen des Trainers Tony und Luca. Eine tolle Erfahrung, die die beiden nun bald volljährigen Jungs sicherlich nicht so schnell vergessen werden.



Lukas und Kevin bei ihrem Trainingsstagen in China mit Manuel Batista, Zhou You, Tony und Luca

Sommerprogramm Badminton

Unser Programm war wiederum ein reichhaltiges, von Eltern-Kind Trainings über Kindertraining und Kraft- und Badmintontraining für die Nationale und die Topgruppe, war auch der Kalender im Sommer ausgefüllt. Lisa Sagmeister und Judith Mair nahmen an einem Camp in Lignano Sabbiò d'oro teil und unsere Konditionstrainerin Abarth Michi ließ sich zum Abschluss ihres Sommertrainings etwas richtig tolles einfallen: es ging zum Kanufahren auf den Reschensee. Eine ganz besondere Kraft-Einheit, die allen Teilnehmern viel Spaß und Freude bereitet hat. Danke liebe Michi für deinen tollen Einsatz!



Krafttraining einmal anders: beim Kanufahren am Reschensee

Ein herzliches Willkommen unserem neuen Chef-Trainer Henri Vervoort

Seit Mitte August ist Henri (ein Holländer, der schon seit Jahren in Italien lebt) mit seiner Freundin Elena in Mals und versucht sich so langsam bei uns einzugewöhnen. Bei täglichen Trainingseinheiten hat er schon ein gutes Klima verbreitet und auch bei den Kids gab es ein erstes Kennenlernen. Mit der Vereinswoche in Caorle Anfang September wird er dann sein Amt als neuer Trainer offiziell antreten und wir freuen uns mit ihm auf die kommende Saison.



Henri Vervoort, der neue Badminton-Trainer in Mals unter der Trainingsgruppe



Hallenbad

Dienstag bis Freitag

14:00- 21:30 Uhr

Samstag / Sonntag/ Feiertag

14:00- 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Tennis

täglich

08:00 – 24:00 Uhr



Sauna

Dienstag bis Freitag

16:00- 22:30 Uhr

Samstag / Sonntag/ Feiertag

14:00- 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Kegeln

Montag bis Samstag

18:00- 01:00 Uhr

Sonntags auf Anfrage



Mutter- Kind- Gymnastik (Kanga)

Donnerstag um 09:00 Uhr

Start: 24.09.- 19.11.2015

„Kanga“ ist ein effektives Ganzkörpertraining für frischgebackene Mütter mit Baby. Das Workout beinhaltet Aerobic-, Tanz- sowie Muskeltraining und zielt vor allem auf die Bedürfnisse der Mamas ab.

Preis: 10,00€ pro Einheit- Keine Voranmeldung notwendig



Morgen-Schwimmen mit kostenloser Wassergymnastik

Donnerstags ab 07:30 Uhr ist das Hallenbad geöffnet. Schwimmer können in Ruhe ihre Bahnen ziehen, während Maria ab 08:00 Uhr mit der Wassergymnastik startet.

(Eintritt nur mit Punkte- Karte / Saisonskarte / Jahreskarte, geöffnet bis 09:15 Uhr)



Qi Gong

Freitag um 08:00 Uhr

Start: 02.10.- 11.12.2015

Qi Gong ist Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Die Übungen haben das Ziel, den Energiefluss im Körper zu stimulieren und Wohlbefinden zurück zu geben.

Preis: 80,00€ für 10 Einheiten –Anmeldung im Sportwell (02.10. kostenlose Probestunde)

GRATIS TAG

26. September 2015

Alle Angebote des Sportwell können kostenlos genutzt werden

Schwimmen | Sauna | Infrarotkabine | Solarium | Kegeln | Tennis

Alle Fitnesskurse werden vorgestellt und können kostenlos besucht werden

Zumba | Smovey | Bodyforming | Gladiator- Training | Mutter- Kind- Gymnastik (Kanga) |

Qi Gong u.v.m.

Nähere Informationen unter:

+39 0473 83 15 90 | www.sportwell.net | facebook.com/sportundwell

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

21

Mode BLAAS - Mode BLAAS - Mode BLAAS

Mode BLAAS - Gen. Verdross 42 - MALS - 0473 830574

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

**Jetzt ist es wieder soweit:
Törggelen - Erleben und Genießen
mir freien ins af enk**

Restaurant & Bar Forst Mals
Reservierungen unter: 0473 830039
Dienstag Abend u. Mittwoch Ruhetag

**Bei
Elvira
tolle
Wintermode**

**BUCHBINDER
WEIRATHER**
ZEITSCHRIFTEN - TABAK
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Naturkosmetik Khadi!

Haarfarben, Haaröl,
Duschgel,
Shampoo,
Körperöle, Kräuter
Gesichtsmasken

**Gerichts-
Apotheke
Mals**

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal
1825

Dr. Fragner-Unterperfinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

Hauptplatz 2 P. Principale
I-39024 Mals - Malles

www.grauer-bear.it
info@grauer-bear.it

**BÄREN
LOUNGE**
COCKTAILS - MUSIC & MORE

**FOX & OLDIES NIGHT
Freitag
ab 20:00 Uhr**

RESTAURANT - PIZZERIA

Lampl

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

**Saisonal & lecker :
frische Pifferlinge**

die:Schreibstube
Spitalstr. 2 - 39024 Mals
Tel. 0473 831535
340 4120358
Email:
elfriede@schreibstube.it
Internet:
http://www.mals-aktuell.com
http://www.schreibstube.it

**Südtirol-Pass Abo+
Ansuchen**

Mo/Die/Mi/Fr : 09-12 + 15-18 Uhr
Do. von 10-12 + Sa. von 09-11 Uhr

Engelsrufer

ZWICK
MALS
TEL. 0473 83 19 36
www.goldschmiede-zwick.com

SEIT GENERATIONEN
Goldschmiede & Uhrmacher

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Diemar & Co.

EYRS/LAAS
Viñschgastraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.S.
Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS
Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

FLOHMARKT

für Kinderbekleidung
(bis Größe 164)
Pro Person sind 30 Artikel
zugelassen

Wann:

Freitag 02.10.15
von 15-19 Uhr
Samstag 03.10.15
von 09-12 Uhr

Wo: Kulturhaus Mals

Annahme der Ware: Donnerstag
01.10. von 9-11.30 Uhr und 16-18
Uhr (wer die Ware selbst etikettieren
möchte, kann die Liste in der Biblio-
thek selbst abholen)

FRAUEN++ MÄNNERTURNEN

DEHN - TURN - ATEM-
ÜBUNGEN MIT MUSIK



Ort: Turnhalle Grundschule Mals
Zeit: JEDEN MONTAG
3*10 EINHEITEN
BEGINN: 05. Oktober 2015
LEITUNG: Christl Lingg

immer wieder gern

Hoangart Gungun Gopiel Tonze

Wann: Freitag, 2. Oktober 2015
Wo: Gasthaus Lamm in Laatsch
um: 20:00 Uhr
Tel: +39 349 8129679

immer wieder gern



AVS Schutzhütte Sesevanna
39024 Mals-Schleis 26
Tel. Hütte +39 0473 830 234
Mobiltel. +39 347 211 54 76
E-mail: info@sesevanna.it

In 13.09.
spielt die Sesevanna Musi

In 20.09.
spielt di Proder Böhmsche auf

In 26.09.
Uina bei Nacht

Seniorengymnastik

Auf „Los“ geht's los

Am 1. Oktober
beginnen wir unseren
Herbst-Turnus
im Seniorentreff.
Wie gewohnt acht Treffen,
immer donnerstags
von 14:30 – 15:30 Uhr

Alle Interessierte sind herzlich
zum Mitmachen eingeladen.

Info: Notte Emma
Tel. [0473/831335](tel:0473831335)
oder [340/9047136](tel:3409047136)
zu Essenszeiten

AN ALLE 55IGER DER GEMEINDE MALS

WIR WOLLEN UNSEREN 60IGSTEN
GEMEINSAM FEIERN.

AM SAMSTAG, 17. OKTOBER 2015
(ABFAHRT 8²⁰ UHR MIT DEM ZUG)

HALTET EUCH DIESEN TAG FREI.
JEDER BEKOMMT NOCH EINE PERSÖNLICHE EINLADUNG
MIT DEM GENAUEN PROGRAMM.

AUF EUER KOMMEN
FREUEN SICH DIE ORGANISATOREN

VERANSTALTUNGEN

MALS | Ausstellung
bis 19.09.2015

von 18 - 21 Uhr, Mittwoch, Samstag, Sonntag "Der Grosse Krieg vor der Haustür" im Kulturhaus von Mals

SCHLINIG | Almabtrieb
12.09.

ab 10 Uhr von der Schliniger Alm

BURGEIS | Almabtrieb
13.09.

ab 10 Uhr von der Oberdörferalm und Bruggeralm

PLANEIL | Almabtrieb
13.09.

ab 10 Uhr von der Planeileralm

SCHLINIG | Sesvennahütte
13.09.

spielt die Sesvenna Musi

MALS | Gartenabend
13.09.

im Spinaidweg 13, Mals, mit Pia Oswald - bei jeder Witterung

MATSCH | Oberetteshütte
19.09.

Ganz genüsslich... wine&dine mit Sommelier Philip

SCHLINIG | Sesvennahütte
20.09.

die Proder Böhmische spielt auf

SCHLINIG | Sesvennahütte
26.09.

Vollmondwanderung durch die Uinaschlucht bis zur Sesvennahütte

MALS | Sport+Well
27.09.

Gratis-Tag

MALS | Pfarrgemeinde
27.09.

Fest der Pfarrgemeinde - bei gutem Wetter im Dorfanger - bei Regen im Kulturhaus von Mals

LAATSCH | Hoangart
02.10.

um 20 Uhr im Gasthaus Lamm in Laatsch "Hoangart Gsungan Spielt Tontz"

MALS | Flohmarkt
02.10.

von 15-19 Uhr und

03.10.

von 09-12 Uhr Flohmarkt im Kulturhaus von Mals

MALS | Kfs
06.10.

um 20 Uhr in der Mittelschule Mals, Vortrag zum Titel "Uhr Pubertät - Großbaustelle Gehirn"

APOTHEKEN

September

05.-11.	LAAS Tel. 0473 626398
12.-18.	GRAUN Tel. 0473 632119
19.-25.	MALS Tel. 0473 831130

September-Oktober

26.-02.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
03.-09.	PRAD Tel. 0473 616144
10.-16.	LAAS Tel. 0473 626398

MALS | Caritas
07.10.

von 18-20 Uhr Trauercafé in der Kapuzinerstube im Alten- und Pflegeheim Martinsheim Mals

Kleinanzeige

Große **3-Zimmer-Wohnung** mit Wohnküche, 2 Bädern, Holzlager, Keller und Garten in **Mals Zentrum**, ruhige Lage, ab sofort an Nichtraucher zu vermieten.
Tel. 0471/679138 - 346/0840441

Schönes Lokal (90 m2) im Zentrum von Mals neben Raiffeisenkasse zu vermieten.
Tel. 340/1587559

GEMEINDE-BIBLIOTHEKEN MALS



ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek/Artothek Mals:

Mo	8-11 u. 14.30-17.30
Di	8-11
Mi	8-11 u. 14.30-17.30
Do	8-11
Fr	8-11 u. 14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis:	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch:	Donnerstag	16.30-17.30
Matsch:	Montag statt	
	Dienstag neu	13.30-15.30
Schleis:	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch:	Dienstag	15.30-17.00
www.bibliomals.blogspot.it		
Tel-Fax 0473 835255		

DIENSTHABENDE ÄRZTE

September

06.	Dr. Waldner Stefan - Graun Tel. 0473 633128
13.	Dr. Stocker Josef - Mals Tel. 335 6772678
20.	Dr. Heinisch Josef - Schluderns Tel. 0473 615095
27.	Dr. Skoci Bettina - Prad Tel. 348 7388448

**Redaktionsschluss
für die Oktober-Ausgabe
18. September 2015**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel. 0473 831 535 / 340 4120358
Fax 0473 835 899

elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT
http://www.mals-aktuell.com/

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

DER GRÜNE STROM DER SEL



Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO₂ entsteht.



Grüne Nummer
800 832 862

www.greenenergy.bz.it